

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Ettlingen als Zukunftsschmiede etablieren

Die IT- Branche in Deutschland boomt. Binnen fünf Jahren hat dieser Bereich über 100.000 neue Arbeitsplätze geschaffen und ist mittlerweile eine Schlüsselbranche der deutschen Volkswirtschaft. Die zunehmende Digitalisierung in allen Bereichen bietet sowohl dem Mittelstand, aber auch Start- Up Unternehmen beste Chancen. IT- Unternehmen benötigen vergleichsweise wenig Platz und sind umweltfreundlich.



Was hat das mit Ettlingen zu tun? Auch in unserer Region wurden die Zeichen der Zeit erkannt. Vor wenigen Wochen haben wir im Gemeinderat die Neustrukturierung der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, an der sich die Stadt Ettlingen als Gesellschafter beteiligt, beschlossen. Die Schwerpunkte dabei sind: Innovationsförderung, Standortmarketing, Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaft.

Und so schließt sich der Kreis: Ettlingen hat nur eine begrenzte Fläche an Industriegebieten, auf der anderen Seite aber die Hochschulstadt Karlsruhe mit technischen Studiengängen direkt vor der Tür. Ebenfalls sind viele global tätige Unternehmen in der Region, die in den nächsten Jahren zwingend den Schritt der Digitalisierung gehen müssen.

Dies alles bildet einen guten Nährboden für IT- Unternehmen. Sollte es uns gelingen, diese Unternehmen für Ettlingen als Standort zu begeistern, könnten wir Wissen und Innovation in der Region halten – und zusätzlich ressourcenschonende und umweltfreundliche Arbeitsplätze schaffen. Dazu braucht es natürlich ein tragfähiges Konzept – und den Mut, etwas Neues zu versuchen.

Florian Adolf, Stadtrat

florian.adolf@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Was wir ergänzen möchten...

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger, vielleicht haben Sie der Berichterstattung in der Lokalpresse entnommen, wie sich die Vertreter der SPD-Fraktion im Gemeinderat zum **Umbau der Mensa im Eichendorff** und zum **Neubau Mensa plus zusätzliche Klassenräume im Schulzentrum** geäußert haben. Allerdings konnte man dem Artikel nicht entnehmen, was unsere **Argumente im Detail** waren. Deshalb hier einige, uns wichtige Ergänzungen:

■ Mensaubau Eichendorff

Da der Umbau eine freiwillige Leistung der Stadt Ettlingen ist, war unser Vorschlag, dass man von Seiten der Verwaltung versuchen sollte, die Umfeldgemeinden für eine **Kostenbeteiligung** zu gewinnen. Denn: rund 45% der Schülerinnen und Schüler des EG kommen von außerhalb und gerade für diese ist ja so ein Angebot besonders wichtig.

■ Neu- und Umbauarbeiten am Schulzentrum

Wir regten an, die vier zusätzlichen Klassenzimmer in **Modularbauweise zu planen**, um später besser und flexibler auf die sich ständig weiter entwickelnden Unterrichtsformen (Lern-, Projektgruppen usw.) reagieren zu können. Auch hatten wir noch einige kritische Fragen an das zu beauftragende **Architekturbüro SWS Architekten**. Sie betrafen die Planung des Untergeschosses, eine zusätzliche Toilettenanlage in der



Mensa, das Änderungs-/Nachtragsmanagement sowie das Projekt-Organigramm. Alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Deshalb Zustimmung! Nun hoffen wir – zusammen mit den Schülern, Eltern und Lehrern – auf eine zügige und reibungslose Umsetzung.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Stadtrat

Sommer in Ettlingen - Ferien mal anders



Manchmal muss man die Augen von außen geöffnet bekommen, um zu erkennen, was Ettlingen zu bieten hat.

Es gibt tatsächlich Touristen, die ihren Sommerurlaub in Ettlingen verbringen. Wer hätte das gedacht? Aber die drei Schwimmbäder sind jedes für sich attraktiv, das Albgaubad durch die Rutschen, das Waldbad in Schöllbronn durch die einzigartige Lage und zum

Buchtzig muss man kein Wort verlieren.

Dazu kommen die vielen Spielplätze, die Gelegenheit zu einfachen Radtouren, die Möglichkeit im Horbachpark auf der Wiese ein Picknick zu veranstalten - Dinge, die wir vielleicht an unserem Urlaubsort woanders auch tun und die neue Umgebung genießen und entdecken. Eine fünfköpfige Familie, die in unserer Nachbarschaft ihr Urlaubsdomizil hat, ist restlos begeistert von Ettlingen.

Aber auch für Ettlinger, die ihren Sommer (wie wir) in heimischen Gefilden verbringen sind nicht nur die Bäder, sondern auch viele kulturelle Angebote da. Neben den letzten Vorstellungen der Schloßfestspiele, findet diese Woche der Klavierwettbewerb statt und am Sonntag das Abschlusskonzert. Und ab September freuen wir uns auf die OpenAir Kinoabende im Schloßhof.

Einen schönen Ettlinger Sommer!

Beate Hoefft

www.gruene-ettlingen.de

Verlängerte Marktzeiten

Im kommenden Jahr steht die europäische Ausschreibung für die Platzvergabe auf dem Ettlinger Wochenmarkt an. Bereits heute liegt der Entwurf der aktualisierten Fassung der Wochenmarktsatzung vor. Darin ist unter anderem eine Verlängerung der Marktzeiten von aktuell 7:00 bis 13:00 Uhr auf 7:00 bis 14:00 Uhr vorgesehen.

Das übergeordnete Ziel von uns allen ist es, die Attraktivität unserer schönen Stadt weiter zu steigern und die Innenstadt zu beleben. Wochenmärkte sind ein essenzieller Bestandteil der städtischen Kultur. Doch bereits jetzt äußern Standbesitzer und Verkäufer ihre Bedenken, insbesondere hinsichtlich der Verlängerung der Marktzeiten. Dies umfasst sowohl Aspekte hinsichtlich des Arbeitsrechts als auch der Lagerung und damit der Frische wie Qualität von angebotenen Waren.

Meine Empfehlung ist es daher, dass sich alle Beteiligten, d.h. sowohl Vertreter des Wochenmarktes als auch des Einzelhandels, mit der Stadt und unserem neuen City-Manager noch mal an einen Tisch begeben und ein stimmiges Gesamtkonzept entwickeln. Und das am besten noch in diesem Jahr, um eventuell 2017 einen zeitlich begrenzten Probelauf der Beschlüsse durchführen zu können. Für die bestmögliche Regelung im Sinne aller Beteiligten.

Freie Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

